



# Öffentliches Recht und Europarecht AKTUELL

47/2014 21.11.2014

REDAKTIONELLE LEITUNG:

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler / Ass.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

## ZEITSCHRIFT FÜR ENERGIE- UND TECHNIKRECHT (ZTR)

Die Zeitschrift für Energie- und Technikrecht informiert Sie viermal im Jahr über aktuelle Fragen des europäischen und österreichischen Energie- und Technikrechts, gegliedert in die Rubriken „Aufsätze“ – „Kurzbeiträge“ – „Rechtsvorschriften und Normen“ – „Rechtsprechung“ und „Literatur“.

Redaktionelle Leitung: Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer (Energierrecht); Ass.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer (Öffentliches Technikrecht); Dr. Clemens Appl, IT|IP-Law Group, Wirtschaftsuniversität Wien (Privates Technikrecht)

Probeheft (3/2014) kostenlos bestellen: [ztr@jku.at](mailto:ztr@jku.at)

## I. Bundesgesetzblatt

### BGBI II 290/2014

Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie, mit der die **Kraftfahrsgesetz-Durchführungsverordnung 1967** geändert wird (60. Novelle zur KDV 1967)

### BGBI II 291/2014

Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft betreffend Gebühren gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten (**BiozidprodukteG-GebührentarifV 2014** – BP-GebTV 2014)

### BGBI II 297/2014 (Anhang A, Anhang B, Anhang C, Anhang D)

Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie sowie des Bundesministers für Landesverteidigung und Sport über die Regelung des Luftverkehrs 2014 (**Luftverkehrsregeln 2014** – LVR 2014)

### BGBI II 298/2014

Verordnung der Bundesregierung über die Sprengel der Bezirksgerichte in der Steiermark 2015 (**Bezirksgerichte-Verordnung Steiermark 2015**)

### [BGBl III 216/2014 \(Anlage I, II\)](#)

Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich und dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik **Finnland** über die gegenseitige Vertretung im Verfahren der Erteilung von **Schengenvisa**

### [BGBl III 217/2014 \(Anlage\)](#)

Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Volksrepublik **China** hinsichtlich der Vereinfachung der **Visaformalitäten** für **Crew-Mitglieder** von Fluggesellschaften

### [BGBl III 218/2014 \(Anlage\)](#)

Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Republik **Polen** über den gegenseitigen Schutz von **Verschlussachen**

## II. Amtsblatt der EU

### [ABl L 330 v 15.11.2014, 1](#)

Richtlinie 2014/95/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2014 zur Änderung der Richtlinie 2013/34/EU im Hinblick auf die Angabe **nichtfinanzieller** und die **Diversität** betreffender **Informationen** durch bestimmte **große Unternehmen** und Gruppen

### [ABl L 331 v 18.11.2014, 3](#)

Verordnung (EU) Nr 1226/2014 der Kommission vom 17. November 2014 zur Zulassung einer **gesundheitsbezogenen Angabe** über **Lebensmittel** betreffend die Verringerung eines **Krankheitsrisikos**

### [ABl L 331 v 18.11.2014, 14](#)

Verordnung (EU) Nr 1229/2014 der Kommission vom 17. November 2014 über die Nichtzulassung bestimmter anderer **gesundheitsbezogener Angaben** über **Lebensmittel** als Angaben über die Reduzierung eines **Krankheitsrisikos** sowie die Entwicklung und die Gesundheit von **Kindern**

## III. Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshof, Verwaltungsgerichte

### A. Verfassungsgerichtshof

#### 07.10.2014, [V 40/2014 ua](#) (Anlassfall [B 523/2011](#))

**Tir RaumordnungsG**; keine Gesetzeswidrigkeit von Bestimmungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes sowie des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Patsch betreffend Grundstücke im Bereich des Alpengasthofs „Grünwalderhof“; kein Widerspruch der **Festlegung „Flächen- und Gebäudenutzung touristisch“** zum Tir RaumordnungsG; Unbedenklichkeit der **Widmung „Sonderfläche Gasthof“**, einer Freilandlandwidmung sowie einer als Darstellung der bestehenden Verkehrsfläche zu verstehenden Festlegung

#### 07.10.2014, [V 42/2014 ua](#) (Anlassfall [B 1114/2011](#))

**Oö RaumordnungsG**; Aufhebung des gesamten als „Siedlungs- und Freiraumkonzept“ bezeichneten Planes im örtlichen Entwicklungskonzept Nr 2 sowie der Widmung eines Grundstücks als „Bauland-Wohngebiet“ im Flächenwidmungsplan Nr 3 der Gemeinde Adlwang mangels einer dem **Oö RaumordnungsG** entsprechenden **Raumforschung**

08.10.2014, [V 33/2014](#)

**StraßenverkehrsO**; Gesetzwidrigkeit einer Gesamtverordnung betreffend Verkehrsbeschränkungen auf der B 76 hinsichtlich der Festlegung des Ortsgebietes Rosegg mangels eines Ermittlungs- und Anhörungsverfahrens angesichts der Abänderung der in der Vorgänger-Verordnung festgelegten Straßenkilometerangaben

08.10.2014, [G 97/2013](#)

**Wr Leichen- und BestattungsgG**; **ABGB**; Abweisung des – zulässigen – Individualantrags auf Aufhebung einer Bestimmung des Wr Leichen- und BestattungsgG über die verpflichtende **Unterbringung von Leichen in einer Leichenkammer** einer Bestattungsanlage; kein unverhältnismäßiger Eingriff in das Recht auf Privat- und Familienleben; kein Verstoß gegen das Gleichheitsrecht; Verfügungsrecht über den eigenen Leichnam kein vermögenswertes Privatrecht

08.10.2014, [G 83/2014 ua](#)

**UniversitätsG**; **VwGVG**; Abweisung der Anträge des BVwG auf Aufhebung von Bestimmungen des UniversitätsG über die Erlassung von **Beschwerdevorentscheidungen** in Studienangelegenheiten **unter Beachtung von Gutachten des Senates**; kein Widerspruch eines Beschwerdeverfahrens zum Regelungssystem der Verwaltungsgerichtsbarkeit und dem Verbot eines administrativen Instanzenzuges; keine Bindungswirkung der Gutachten für die bescheiderlassende Behörde; keine Verfassungswidrigkeit der **viermonatigen Entscheidungsfrist im Beschwerdeverfahren**; zweimonatige Verlängerung gegenüber der im VwGVG normierten Frist im Hinblick auf die angestrebte Einbeziehung des Kollegialorgans aus universitätsspezifischen Gründen erforderlich

09.10.2014, [G 95/2013](#)

**PatentanwaltsG**; **PatentG**; **MusterschutzG**; **GebrauchsmusterG**; **RechtsanwaltsO**; **ZivilprozessO**; Abweisung des Individualantrags auf Aufhebung von Bestimmungen über die Beschränkung der **Vertretungsbefugnis von Patentanwälten** auf Verfahren vor dem Oberlandesgericht Wien; Einrichtung des Obersten Gerichtshofes als neue Rechtsmittelinstanz für dieses Rechtsgebiet infolge zwingender Neuordnung der Behörden auf Grund der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012; keine Gleichheitswidrigkeit der Beschränkung der Vertretungsbefugnis vor dem OGH auf Rechtsanwälte angesichts dessen besonderer Funktion; kein unverhältnismäßiger Eingriff in die Erwerbsausübungsfreiheit; keine Bedenken im Hinblick auf das Rechtsstaatsprinzip und das Determinierungsgebot

## B. Verwaltungsgerichtshof

26.06.2014, [AW 2013/10/0074](#)

**Sbg NaturschutzG**; **AVG**; **VwGG**; die Zuerkennung der **aufschiebenden Wirkung** setzt ua voraus, dass der bekämpfte Bescheid überhaupt einem Vollzug (gegenüber dem Bf) zugänglich ist; mit dem angefochtenen Bescheid wurde der Antrag auf Zuerkennung der **Parteistellung im naturschutzrechtlichen Verfahren** abgewiesen; dies kann nicht Gegenstand einer unmittelbaren Zwangsvollstreckung sein; ebenso wenig liegt eine Verfahrenskonstellation vor, bei der der angefochtene Bescheid verbindliche Grundlage eines nachfolgenden Vollzugsaktes sein könnte; auch könnte selbst eine Aufschiebung der Rechtswirkungen des angefochtenen Bescheids den Bf Parteien nicht die von ihnen angestrebte Parteistellung verschaffen

24.07.2014, [Ra 2014/03/0016](#)

**NÖ JagdG**; **VStG**; mit dem **Vollzug einer Ersatzfreiheitsstrafe nach dem VStG** ist bis zur Erledigung einer vor dem VfGH oder dem VwGH in der Sache anhängigen Beschwerde – dieser Begriff umfasst hier offensichtlich auch eine Revision iSd Art 133 B-VG idF der Verwaltungsgerichtsbarkeitsnovelle 2012, BGBl I Nr 51/2012 – zuzuwarten, sofern keine begründete Sorge besteht, dass sich der Bestrafte durch Flucht dem Vollzug der Freiheitsstrafe entziehen würde; für eine derartige Sorge geben weder die Ausführungen des Revisionswerbers noch die des VwG einen Anhaltspunkt

17.09.2014, [Ro 2014/04/0024](#)

**GewO**; **VwGG**; wenn ein **Parteienvertreter** einen Beschwerdeergänzungsschriftsatz unterfertigt, ist er **verpflichtet, zu überprüfen**, ob mit der beabsichtigten Prozesshandlung dem gerichtlichen Auftrag fristgerecht entsprochen wird; in Anbetracht der Bedeutung, die der Vollständigkeit der Erfüllung eines Ergänzungsauftrags zukommt, ist der Parteienvertreter verhalten, auch die Vollständigkeit der Erfüllung der Aufträge zu überprüfen

17.09.2014, [Ra 2014/04/0025](#)

**GewO; AVG;** das Recht auf **Akteneinsicht gem § 17 AVG** kommt den Parteien eines anhängigen oder abgeschlossenen Verfahrens – unter den sonstigen Beschränkungen – unabhängig davon zu, zu welchem Zweck sie die Akteneinsicht begehrt haben; die Partei ist daher auch nicht verpflichtet zu begründen, zu welchem Zweck sie Akteneinsicht benötigt; einer Person, die die Parteistellung verloren hat, steht das Recht der Akteneinsicht nur zwischen dem Ende der Verhandlung und der nachträglichen Einwendung längstens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache zu

23.09.2014, [2013/11/0241](#)

**Stmk KrankenanstaltenG;** aus § 7 Abs 2 Z 1 Stmk KrankenanstaltenG folgt, dass in die **Bedarfsprüfung** nicht nur das Leistungsangebot niedergelassener Ärzte mit Kassenvertrag oder von Einrichtungen mit Kassenvertrag, sondern auch das der Wahlärzte und Wahlarztseinrichtungen einzubeziehen ist, soweit es sozialversicherungsrechtlich erstattungsfähig ist; gegenüber der bisherigen Rechtslage kommt es dadurch zu einer Ausweitung des Kreises der Leistungserbringer, der in die Bedarfsprüfung einzubeziehen ist; erbringen die Einzubeziehenden hingegen auch sozialversicherungsrechtlich nicht erstattungsfähige Leistungen, so sind diese – anders als nach der bisherigen Rechtslage – in das bei der Bedarfsprüfung zu berücksichtigende bestehende Versorgungsangebot nicht einzubeziehen, da ansonsten ein unzulässiger Konkurrenzschutz zugunsten bestehender privatwirtschaftlich tätiger Organisationsformen verwirklicht wäre

24.09.2014, [Ra 2014/03/0014](#)

**NÖ JagdG; VwGG; § 25a Abs 4 VwGG** erfasst mit der in Z 1 genannten Verhängung einer **Freiheitsstrafe** lediglich die Androhung einer primären Freiheitsstrafe, nicht aber die einer Ersatzfreiheitsstrafe; diese Auffassung wird sowohl in den Gesetzesmaterialien zu dieser Bestimmung (vgl AB 2112 BlgNR 24. GP, S 5, unter Hinweis auf § 16 VStG) als auch in der Lehre vertreten

30.09.2014, [Ra 2014/02/0054](#)

**VwGG;** ist die Revision gem **§ 25a Abs 4 VwGG** jedenfalls absolut unzulässig, ist es entbehrlich, die Revision – etwa wegen fehlender Einbringung durch einen Rechtsanwalt – zur **Verbesserung** an den Revisionswerber zurückzustellen

08.10.2014, [2011/10/0058](#)

**Sbg NaturschutzG;** eine Verbesserung der Agrarstruktur kann ein **öffentliches Interesse iSd § 3a Abs 2 Sbg NaturschutzG** darstellen; es liegt jedoch nicht jede der Ertragsverbesserung, Rationalisierung oder Arbeitserleichterung dienende Maßnahme bereits in diesem öffentlichen Interesse; vielmehr kommen nur solche Maßnahmen in Betracht, die einen entscheidenden Beitrag zur dauerhaften Existenzsicherung des Betriebs leisten oder in gleicher Weise notwendig sind, um einen zeitgemäßen Wirtschaftsbetrieb zu gewährleisten

08.10.2014, [2012/10/0211](#)

**ArzneimittelG;** schon aus dem Wortlaut des § 76b Abs 9 ArzneimittelG sowie daraus, dass das Gesetz in § 84 Abs 3 eine eigene Verfallsbestimmung im Zusammenhang mit Verwaltungsstrafverfahren enthält, ergibt sich, dass es sich bei einem auf **§ 76b Abs 9 ArzneimittelG gestützten Ausspruch des Verfalls** um eine Sicherungsmaßnahme ohne Strafcharakter handelt

08.10.2014, [2012/10/0212](#)

**ArzneimittelG;** § 1 Abs 1 ArzneimittelG stellt für das **Vorliegen eines Arzneimittels** – alternativ – auf zwei verschiedene Kriterien ab, nämlich darauf, ob Stoffe oder Zubereitungen aus Stoffen „nach der allgemeinen Verkehrsauffassung dazu dienen“ (objektive Zweckbestimmung) oder „nach Art und Form des Inverkehrbringens dazu bestimmt sind“ (subjektive Zweckbestimmung), bei Anwendung am oder im menschlichen oder tierischen Körper die in den Z 1 bis 5 beschriebenen Wirkungen hervorzurufen bzw Funktionen zu erfüllen; das Vorliegen eines dieser beiden Kriterien bedingt unabhängig davon, ob auch das andere bejaht werden kann, schon für sich allein die Einstufung des Produkts als Arzneimittel

## C. Verwaltungsgerichte

**BVwG 24.10.2014, [W143 2003020-1](#)**

**UmweltverträglichkeitsprüfungsG**; die **UVP-Pflicht für Änderungsvorhaben** beurteilt sich nach der Kapazitätsänderung des Vorhabens im Vergleich zum genehmigten Ist-Bestand; Prüfungsmaßstab ist die Gesamtkapazität des Windparks im Ist-Zustand und in weiterer Folge die geplante Änderung dieser Gesamtkapazität; keine Berücksichtigung der Kapazitäten stillgelegter, konsensloser Anlagen; ein Abzug der nicht mehr nutzbaren Kapazitäten ist daher zulässig

**LVwG Bgld 29.10.2014, [E B04/09/2014.007/002](#)**

**VwGVG; VwGbk-ÜG**; aus § 32 VwGVG ergibt sich bei Anträgen auf **Wiederaufnahme** die Abkehr vom Konzept der **Einbringung des Antrags** bei der Behörde erster Instanz; ein solcher Antrag ist beim VwG einzubringen; die sinngemäße Anwendung der Bestimmung auf Verfahren nach § 3 Abs 6 VwGbk-ÜG bezieht sich auf die Worte „Erkenntnis des Verwaltungsgerichtes“, „Verfahren des Verwaltungsgerichtes“ und „Erkenntnis“; darüber hinaus besteht kein Anlass den Begriff „Verwaltungsgericht“ im Zuge einer sinngemäßen Auslegung einmal durch die Behörde, die in letzter Instanz entschieden hat, ein anderes Mal mit der Behörde, die in erster Instanz entschieden hat, zu ersetzen

**LVwG Tir 05.08.2014, [LVwG-2014/37/1900-1](#)**

**LVwG Tir 25.08.2014, [LVwG-2014/37/1833-1](#)**

**VwGVG**; der **Bezeichnung der belangten Behörde** in der Beschwerde kommt wegen dem dadurch begründeten Prozessrechtsverhältnis zwischen Bf und bezeichneter Behörde eine besondere Bedeutung zu; sofern die belangte Behörde in einer jeden Zweifel ausschließenden Weise ausdrücklich (wenn auch unrichtig) bezeichnet wird, steht es dem LVwG nicht zu, eine solche **Bezeichnung umzudeuten** und die belangte Behörde, mit der sich der Bf in das Verfahren einlassen will, gegen eine andere, von ihm nicht bezeichnete auszutauschen

**LVwG Wien 23.04.2014, [VGW-001/V/042/4030/2014](#)**

**GlücksspielG**; es stellt sich die Frage, welche rechtliche Auswirkung die **Novellierung des § 52 GlücksspielG** für laufende Rechtsmittelverfahren bezüglich von **vor dem 01.03.2014 erlassenen Einziehungsbescheiden** iSd § 54 GlücksspielG hat; es sprechen gute Gründe dafür, dass auch bis zum 01.03.2013 bzw 01.06.2013 gesetzte Übertretungen des § 52 GlücksspielG mit Glücksspielapparaten, mit welchen ein Spieleinsatz von über 10 Euro möglich war, (sofern nicht bereits eine Strafbarkeits- oder Beschwerdeverjährung eingetreten ist) weiterhin zu ahnden sind

**LVwG Wien 18.09.2014, [VGW-162/076/10430/2014](#)**

**ÄrzteG; PsychotherapieG**; hinsichtlich der **Abgrenzung von psychotherapeutischer und ärztlicher Tätigkeit** stellt der VwGH darauf ab, dass § 2 Abs 2 ÄrzteG als Basis für die ärztliche Tätigkeit „medizinisch-wissenschaftliche“ Erkenntnisse normiert, während § 1 PsychotherapieG „wissenschaftlich-psychotherapeutische Methoden“, die nach einer „allgemeinen und besonderen Ausbildung“ bei Ausübung der Psychotherapie angewandt würden, verlangt; daher sei „zunächst auf den Ausbildungslehrgang zurückzugreifen“; mangels Eintragung in der Ärzteliste ist die Bf nicht zur selbständigen Ausübung als Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin berechtigt und mithin in Anwendung wissenschaftlich-psychotherapeutischen Methoden als **selbständig tätige Psychotherapeutin** letztlich nach den Bestimmungen des PsychotherapieG tätig

**LVwG Wien 13.10.2014, [VGW-162/076/10314/2014](#)**

**ÄrzteG**; der Rsp des VwGH zur **Auslegung des Begriffs der ärztlichen Tätigkeit** lagen stets Sachverhalte zu Grunde, wonach mit der Ausübung des ärztlichen Berufs organisatorische und wirtschaftliche Tätigkeiten verbunden waren oder sich die Leitungsfunktionen aus der Berufsberechtigung als Arzt ergaben; diese Rsp kann ggst nicht herangezogen werden, da die Funktion des Direktors der Teilunternehmung „...Krankenhaus“ eine von der ärztlichen Berufsausübung losgelöste, nicht daraus erfließende Aufgabenerfüllung mit sich bringt, die ausschließlich auf die Betriebs- und Geschäftsführung dieser Unternehmung gerichtet ist

## IV. Gerichtshof der Europäischen Union

### A. Gerichtshof

#### [19.11.2014, Rs C-404/13, ClientEarth](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Umwelt** – **Luftqualität** – Richtlinie 2008/50/EG – Grenzwerte für **Stickstoffdioxid** – Verpflichtung, unter Vorlage eines Luftqualitätsplans um Fristverlängerung zu ersuchen – **Sanktionen**

#### [20.11.2014, Rs C-310/13, Novo Nordisk Pharma](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Richtlinie 85/374/EWG – **Verbraucherschutz** – **Haftung für fehlerhafte Produkte** – Sachlicher Anwendungsbereich der Richtlinie – Besondere Haftungsregelungen, die zum Zeitpunkt der Bekanntgabe der Richtlinie bestanden – Zulässigkeit einer nationalen Haftungsregelung, die es ermöglicht, Auskünfte über **Nebenwirkungen von Arzneimitteln** zu erlangen

#### [20.11.2014, Rs C-666/13, Rohm Semiconductor](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Zollunion** – Tarifierung – Gemeinsamer Zolltarif – Kombinierte Nomenklatur – Positionen 8541 und 8543 – **Sende- und Empfangsmodule zur Datenübertragung** über kurze Entfernungen – Unterpositionen 8543 89 95 und 8543 90 80 – Begriff ‚**Teile von elektrischen Maschinen**, Apparaten und Geräten‘

### B. Schlussanträge

#### [18.11.2014, Rs C-146/13, Spanien / Parlament und Rat \(GA Bot\)](#)

Nichtigkeitsklage – Umsetzung einer Verstärkten Zusammenarbeit – Schaffung eines **einheitlichen Patentschutzes** – Verordnung (EU) Nr 1257/2012 – Effektive **gerichtliche Kontrolle** – Fehlen einer Rechtsgrundlage – **Ermessensmissbrauch** – Grundsätze der Autonomie und der Einheitlichkeit – Rechtmäßigkeitskontrolle – Anwendung des Unionsrechts

#### [18.11.2014, Rs C-147/13, Spanien / Rat \(GA Bot\)](#)

Nichtigkeitsklage – Umsetzung einer verstärkten Zusammenarbeit – Schaffung eines **einheitlichen Patentschutzes** – Verordnung (EU) Nr 1260/2012 – Anzuwendende Übersetzungsregelungen – **Grundsatz der Nichtdiskriminierung** – Delegation von Befugnissen an Einrichtungen außerhalb der Union – Wahl der Rechtsgrundlage – **Befugnismissbrauch** – Grundsatz der Autonomie des Unionsrechts

#### [18.11.2014, Rs C-559/13, Grünwald \(GA Mengozzi\)](#)

Freier Kapitalverkehr – **Direkte Besteuerung** – Einkommensteuer – Abzugsfähigkeit der einem Elternteil im Rahmen einer vorweggenommenen **Erbfolge** gezahlten Renten – Ausschluss für **gebietsfremde Steuerpflichtige**

#### [20.11.2014, Rs C-170/13, Huawei Technologies \(GA Wathelet\)](#)

Wettbewerb – Art 102 AEUV – **Missbrauch** einer **beherrschenden Stellung** – **Patentverletzungsklage**, die vom Inhaber eines Patents erhoben wurde, das für einen von einer Standardisierungsorganisation normierten Standard essenziell ist – Verpflichtung zur Erteilung von Lizenzen an Dritte zu **FRAND-Bedingungen** (Fair, Reasonable and Non-Discriminatory terms), dh zu Bedingungen, die fair, zumutbar und diskriminierungsfrei sind

#### [20.11.2014, Rs C-533/13, AKT \(GA Szpunar\)](#)

Leiharbeit – Richtlinie 2008/104/EG – Art 4 Abs 1 – Verbote oder **Einschränkungen** des Einsatzes von **Leiharbeit** – Charta der Grundrechte der Europäischen Union – Art 28 – Recht auf **Kollektivverhandlungen** und **Kollektivmaßnahmen** – Kontrolle der Vereinbarkeit einer Tarifvertragsbestimmung mit dem Unionsrecht – Rolle des nationalen Richters – **Horizontaler Rechtsstreit** zwischen **Privatpersonen**

## C. Gericht

### [18.11.2014, Rs T-510/12, Conrad Electronic / OHMI - British Sky Broadcasting Group und Sky IP International](#)

Gemeinschaftsmarke – **Widerspruchsverfahren** – **Anmeldung** der **Gemeinschaftswortmarke** EuroSky – Ältere Gemeinschaftswortmarke SKY – Art 8 Abs 1 Buchst b der Verordnung (EG) Nr 207/2009

### [18.11.2014, Rs T-50/12, Think Schuhwerk / OHMI - Müller \(VOODOO\)](#)

Gemeinschaftsmarke – Nichtigkeitsverfahren – **Gemeinschaftswortmarke** VODOO – **Absolute Eintragungshindernisse** – Kein beschreibender Charakter – **Unterscheidungskraft** – Art 7 Abs 1 Buchst b und c der Verordnung (EG) Nr 207/2009 – **Bösgläubigkeit** – Art 52 Abs 1 Buchst b der Verordnung Nr 207/2009

## V. Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

### 18.11.2014, Beschwerde Nr. [5049/12](#), *Senchishak / Finnland*

**Keine Verletzung** von **Art 3 EMRK** (Verbot unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung); **Abweisung** des Antrags auf dauerhafte **Aufenthaltsgenehmigung** der **72-jährigen** russischen Bf nicht konventionswidrig; Abschiebung nach Russland würde **trotz ihres Alters keine Gefahr** bergen, keine hinreichende medizinische Versorgung bzw. keinen Platz in einem Pflegeheim zu erhalten

### 20.11.2014, Beschwerde Nr. [47708/08](#), *Jaloud / Niederlande*

**Verletzung** von **Art 2 EMRK** (Recht auf Leben); **unzureichende Aufklärung der Todesumstände** des Sohnes des irakischen Bf, der im Zuge eines Feuergefechts im **Irakkrieg** 2003 durch einen niederländischen Soldaten getötet wurde; exterritorialer Akt, der in die **Hoheitsgewalt** der Niederlande fällt, da volles Kommando über das militärische Personal im Irak gegeben war; Verletzung der aus Art 2 resultierenden **Untersuchungspflichten**

## [Newsletter ÖER Aktuell kostenlos abonnieren](#)

## [Rundbrief Polizeirecht Aktuell kostenlos abonnieren](#)

### Disclaimer

**Bundesgesetzblatt:** BGBl I vollständig; im Übrigen erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

**Amtsblatt der EU:** Aufgenommen werden sämtliche „Gesetzgebungsakte“; bei den „Rechtsakten ohne Gesetzescharakter“ sowie den „Mitteilungen und Bekanntmachungen“ erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

**Verfassungsgerichtshof:** Erkenntnisse (mit Ausnahme von „Serien“) vollständig, bei den Beschlüssen erfolgt eine Auswahl nach Relevanz.\*

**Verwaltungsgerichtshof und Verwaltungsgerichte:** Auswahl nach Forschungsschwerpunkten der Institute (insb Baurecht, Energierecht, Gewerberecht, Hochschulwesen, Polizeirecht, Raumordnung, Technikrecht, Umweltrecht, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Entscheidungen mit europarechtlicher Relevanz), Aktualität und Relevanz.

**Gerichtshof der EU:** Vollständige Auflistung der Urteile und Schlussanträge.\*

**Gericht der EU:** Aufgenommen werden sämtliche Urteile mit Österreich-Bezug sowie Nichtigkeitsklagen gem Art 263 AEUV.\*

**Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte:** Urteile der Großen Kammer vollständig, Urteile und Beschlüsse einer Kammer mit Österreich-Bezug vollständig, sonstige Entscheidungen nach Aktualität und Relevanz.

\* Die amtliche Auswertung (Leitsätze) des jeweiligen Gerichts wird wörtlich übernommen.

## **Impressum**

**Herausgeber/Medieninhaber:** Institut für Europarecht, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz.

**Redaktion:** Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, Ass.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer (Leitung); Hofrat Dr. Alfred Grof (Landesverwaltungsgericht Oberösterreich); Univ.-Ass. Dr. Julia Eder, Univ.-Ass. Mag. Lea Leingartner, Univ.-Ass. Mag. Bianca Wögerbauer, Univ.-Ass. Mag. Beate Sündhofer, Univ.-Ass. Mag. Sebastian Mauernböck, Mag. Matthäus Schmied

**Hinweis:** Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben im Newsletter ÖER Aktuell trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeber, der Redaktion oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist.